

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates
am 11. Mai 2016

Punkt 1

Vergabe der Konzession über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Stromversorgung im Stadtgebiet

Beschlussfassung:

1. Der Gemeinderat macht sich die in der Vergabeempfehlung vom 15.04.2016 dargestellte Wertung der Stromkonzessionsangebote zu Eigen und nimmt die darin enthaltene rechtliche Stellungnahme zur Vereinbarkeit des Bestangebots mit § 107 Abs. 1 Satz 1 GemO **zustimmend zur Kenntnis.**
2. Der Gemeinderat **beschließt mit 21 Ja-Stimmen einstimmig**, die Stromkonzession an die Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG auf Grundlage des Vertragsangebots vom 29.02.2016 zu vergeben.
3. Der Gemeinderat **beauftragt mit 21 Ja-Stimmen einstimmig** die Verwaltung,
 - a) den Beschluss nach Ziffer 2 gemäß § 108 GemO der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen,
 - b) den unterlegenen Bieter in Anlehnung an den § 134 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) zugrundeliegenden Rechtsgedanken unverzüglich über die nach Ziffer 2 beabsichtigte Vergabe an die Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG, die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung seines Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses zu unterrichten,
 - c) das verbindliche Vertragsangebot der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG anzunehmen und die Bekanntmachung nach § 46 Abs. 3 Satz 6 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) zu veranlassen, sobald das Prüfverfahren nach Ziffer 3 a) abgeschlossen ist und der in dem Schreiben nach Ziffer 3 b) genannte Zeitpunkt erreicht ist; dies gilt vorbehaltlich eines etwaigen, durch den unterlegenen Bieter gegen die beabsichtigte Entscheidung in zulässiger Weise angestrebten gerichtlichen (Eil-)Verfahrens.

Punkt 2

Neuabschluss eines Pacht- und Nutzungsvertrags mit dem Angelverein Diersheim e.V. über das städtische Grundstück Flst.Nr. 1940, Los 1, 2, 3 und 6 mit insgesamt 188,50 ar, Gewinn Oberfeld, Gemarkung Diersheim

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, mit **21 Ja-Stimmen einstimmig**, den Pacht- und Nutzungsvertrag in der vorgelegten Form abzuschließen.

Punkt 3

Vergabe der Kanalreinigung und TV-Untersuchungsarbeiten im Zuge der Eigenkontrollverordnung für Abwasseranlagen

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat **stimmt** der Vergabe an die Fa. Kress aus Achern, zum Angebotspreis von 44.530,40 € mit **21 Ja-Stimmen einstimmig zu**.

Punkt 4 a)

Bauantrag zum Aufbau von 2 Dachgauben sowie Anbau eines Balkons auf dem Grundstück Flst.Nr. 324, Rheinstr. 93 der Gem. Freistett

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat **stimmt mit 20 Ja-Stimmen bei einer Befangenheit**, dem Bauvorhaben **einstimmig zu**.

Punkt 4 b)

Tagesordnungspunkt

Bauantrag zum Neubau eines Carports auf dem Grundstück Flst.Nr. 196/1, Schwarzwaldstr. 30 a, der Gemarkung Rheinbischofsheim

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat **stimmt** dem Bauvorhaben mit **21 Ja-Stimmen einstimmig zu**.

Punkt 5

Tagesordnungspunkt

Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat **stimmt mit 20 Ja-Stimmen, bei einer Befangenheit**, der Annahme der aufgeführten Spende des „Rheinau Shop“, **einstimmig zu**.

Der Gemeinderat **stimmt mit 21 Ja-Stimmen** der Annahme der übrigen, in der Anlage aufgeführten Spenden, **einstimmig zu**.

Punkt 6 a)**Mitteilungen****Bauantrag**

Bauamtsleiter Mündel informiert den Gemeinderat über den Bauantrag zum Neubau einer Doppelgarage auf dem Grundstück Flst.Nr. 6081, Küblerweg 2 der Gemarkung Freistett

Punkt 6 b)**Mitteilungen****Kenntnisgabeverfahren**

Bauamtsleiter Mündel berichtet dem Gemeinderat im Rahmen des Kenntnisgabeverfahrens, über das Bauvorhaben (Neubau eines Wohnhauses) auf dem Grundstück Flst.Nr. 1811/10, Im Schänzel 2, Gemarkung Membrechtshofen.

Punkt 6 c)**Mitteilungen****Kenntnisgabeverfahren**

Bauamtsleiter Mündel berichtet dem Gemeinderat im Rahmen des Kenntnisgabeverfahrens, über das Bauvorhaben (Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport) auf dem Grundstück Flst.Nr. 3253/47, Gymnasiumstr. 25, Gemarkung Rheinbischofsheim.

Punkt 7 a)**Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner****Vergabestopp für die Bauplätze im Baugebiet „Rechen“ in Linx**

Gemeinderat Prof. Dr. Dusch erkundigt sich zum Vergabestopp für die Bauplätze im Baugebiet „Rechen“ in Linx und den damit verbundenen Berichten in der Presse. Die Berichte erwecken den Eindruck, als ob es bereits verbindliche Zusagen für Baugrundstücke gegeben habe. Gemeinderat Prof. Dr. Dusch möchte wissen, ob die Stadt bereits in irgendeiner

Weise verpflichtet sei und wer grundsätzlich für die Vermarktung der Baugrundstücke zuständig sei.

Stadtkämmerer Beck gibt an, dass sich das Baugebiet „Rechen“ in Linx noch nicht in der Vermarktung befindet. Es gab dennoch einige Personen, die sich bei der Ortsverwaltung bzw. der Stadtverwaltung nach Baugrundstücken erkundigt und ihr Interesse angemeldet haben. Es gibt mit diesen Interessierten jedoch keinerlei bindende Vereinbarungen. Bei der Vermarktung der Grundstücke ist es durchaus üblich, dass sich Bauwillige informationshalber auch an die Ortschaften wenden, so Stadtkämmerer Beck. Dabei ist jedoch klar, dass die Ortschaften keinerlei Zusagen erteilen und das Verfahren zur Vergabe der Baugrundstücke ausschließlich durch die Kämmerei (Sachgebiet Liegenschaften – Herr Budewitz) erfolgt.

Bürgermeister Welsche ergänzt, dass die Vergabe von Bauplätzen letztlich immer eine Entscheidung des jeweiligen Ortschaftsrates und des Gemeinderates sei.

Punkt 7 b)

Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Maut auf Bundesstraßen

Gemeinderat Prof. Dr. Dusch erkundigt sich, ob der Verwaltung Informationen zu den politischen Planungen bzgl. der Mauteinführung auf Bundesstraßen vorliegen.

Bürgermeister Welsche gibt an, dass der Verwaltung zu Plänen der Mauteinführung auf Bundesstraßen bisher keine Informationen vorliegen.